

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

dieses Jahr findet der Tag der Städtebauförderung am 4. Mai statt. Ich möchte diesen Tag dazu nutzen, um die Bedeutung unseres Integrierten Handlungskonzeptes Rösrath-Nord (InHK) mit seinen vielen Bausteinen erneut in Erinnerung zu rufen.

Begonnen 2016 profitiert unsere Stadt nun schon acht Jahre lang von der Städtebauförderung durch Bund und Land für die unterschiedlichsten Maßnahmen:

Einige Maßnahmen, wie der Ausbau des Heinrich-Heine-Wegs östlich der Gerhart-Hauptmann-Straße und des angrenzenden Geh- und Radwegs in Richtung Kissel, wurden bereits abgeschlossen. Das Ergebnis dieser Arbeit kann sich sehen lassen. Der Ausbau der Straße An der Foche ist mittlerweile ebenfalls beendet und ermöglicht es nun Kindern und Jugendlichen, sicher zum Schulzentrum Freiherr-vom-Stein zu gelangen. Die Umgestaltung des Sülztalplatzes wurde von einigen Bürgerinnen und Bürgern zunächst noch skeptisch gesehen, doch mittlerweile haben so manche frühere Kritiker lobende Worte für unseren gelungenen Umbau und die neue Blutbuche gefunden. Die ersten Feste und Veranstaltungen sind dort bereits abgehalten worden. Der so beliebte Wochenmarkt findet sich auf dem neu gestalteten Platz ebenfalls wieder regelmäßig ein.

Parallel zum Umbau des Sülztalplatzes kam auch die Erweiterung des verfügbaren Stadtmobiliars. Zusammen mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern unter der Federführung von „Gemeinsam für Rösrath“ (GfR) konnte der eigens geschaffene Verfügungsfonds bereits erste Aktionen ins Leben rufen. So gehen die seit einiger Zeit entlang der Hauptstraße im Zentrum Rösraths aufgestellten Fahrradanhänger auf eine Idee und die Initiative vom GfR zurück.

Ohne die Mittel aus der Städtebauförderung wären solche großen Vorhaben für unsere Stadt nicht möglich gewesen. Weitere Maßnahmen zur Neugestaltung und Aufwertung ausgewählter Bereiche werden noch dieses Jahr angegangen.

Für die verbleibenden Jahre unseres InHK soll insbesondere noch mehr für die städtebauliche Aufwertung unseres Zentrums geschehen. Mit unserem Hof- und Fassadenprogramm möchten wir – sowohl im übertragenen als auch im wörtlichen Sinne – dabei helfen, in die Jahre gekommenen Immobilien einen neuen Anstrich zu verpassen. Die Möglichkeiten hierbei sind vielfältig und haben alle zum Ziel, durch städtische Förderung die private Bereitschaft zu wecken, zur Aufwertung der eigenen Grundstücke beizutragen und das Leben in unserer Stadt für alle attraktiver zu machen.

Somit lade ich Sie ganz herzlich ein, sich anlässlich des Tages der Städtebauförderung 2024 die einzelnen Maßnahmen in Rösrath bei einem privaten Spaziergang genauer anzusehen oder sich darüber auf unserer Homepage www.roesrath.de zu informieren.

Bondina Schulze
Bürgermeisterin